

# Feine Reisen mit grossen Autoren

Badenweiler Literaturtage 2017

---

*Von Christine Richard*

---

**Badenweiler.** Zwischen der Buchmesse Frankfurt (Mitte Oktober) und der BuchBasel (Anfang November) liegen traditionsgemäss die Badenweiler Literaturtage, organisiert von Rüdiger Safranski, Literaturwissenschaftler und Mitglied im *SRF*-Literaturclub.

Wegen Bauarbeiten im Grandhotel Römerbad, dem Stammhaus, fiel die illustre Runde 2016 aus und muss in diesem Jahr ausweichen, ins Kurhaus nebenan, in den Gartensaal. Termin: 19. bis 22. Oktober 2017.

## **Überwindung von Spartengrenzen**

Die unter dem Motto «Wenn jemand eine Reise tut» stehenden Lesungen und

Gespräche beginnen mit dem vielgereisten österreichischen Erfolgsautor Christoph Ransmeyer am Donnerstag, 19.10., um 20 Uhr.

Am Freitag, ab 14 Uhr, kommen der international bekannte Videokünstler Christoph Brech, die formidable Autorin und Opernregisseurin Jenny Erpenbeck sowie der hochmögende Schriftsteller Martin Mosebach. Offensichtlich geht es beim Reisetema auch um Überwindung von Spartengrenzen, leicht gesagt, schwer gut getan.

Am Samstag ab 14 Uhr lesen die in Zürich lebende Dana Grigorcea, geboren in Bukarest, der niederländische Starautor Cees Nooteboom sowie der viel geliebte und viel gehasste Literaturkritiker Denis Scheck aus dem Lande der Schwaben. Eine

Tour d'Horizon, im Glücksfall Horizont-erweiterung. Auch Christoph Brech ist wieder dabei, mit Videos, «Tracks and Traces».

## **Festival mit Stil**

Den Schlusspunkt am Sonntag bildet ein Auftritt von Daniel Kehlmann um 11 Uhr. Sein Megaseller «Die Vermessung der Welt» passt exzellent zum Motto Reisen und er selbst zu Martin Mosebach, umweht von einem linden Konservatismus, von dem man nicht weiss, ob er nun affirmativ oder renitent ist.

Jedenfalls hat Badenweiler Stil. Und wer seine Magennerven beruhigen will, kann zum Abschluss ein Markgräfler Mittagsbuffet buchen.

[www.badenweiler-literaturtage.de](http://www.badenweiler-literaturtage.de)